

Julia Boehme · Julia Ginsbach

Tafiti

und die Affenbande





„Moment mal!“ Chifu kratzt sich am Hals. „Ist das etwa DIE Backform von DER Erdmännchen-Omama, die den besten Kuchen der Savanne backt?“

Tafiti nickt. „Genau die!“

Schlagartig ist den Affen das Lachen vergangen.

„Das ist ja wirklich schrecklich!“, schnattern sie.

„Wir haben Omamas Kuchen zwar noch nie probiert“, sagt Chifu. „Leider. Aber davon gehört haben wir. Er muss köstlich sein.“

„Ja, das ist er“, seufzt Pinsel.

„Müssen ganz gemeine Diebe sein“, meint Chifu. „Eurer Omama die Backform zu klauen, ist gar nicht lustig.“

„Stimmt!“ Tafiti nickt. „Hoffentlich kriegen wir raus, wer es war.“



„Wir helfen euch“, erklärt Chifu. „Wir kommen eine Menge herum, hier in der Savanne. Wir halten einfach Ohren und Augen offen, und wenn wir was Verdächtiges entdecken, sagen wir euch Bescheid.“

„Das ist echt toll!“ Tafiti strahlt. „Danke!“

„Da haben sich Omama und Opapa ja ganz schön geirrt“, brummelt Pinsel, als er mit Tafiti nach Hause zieht.

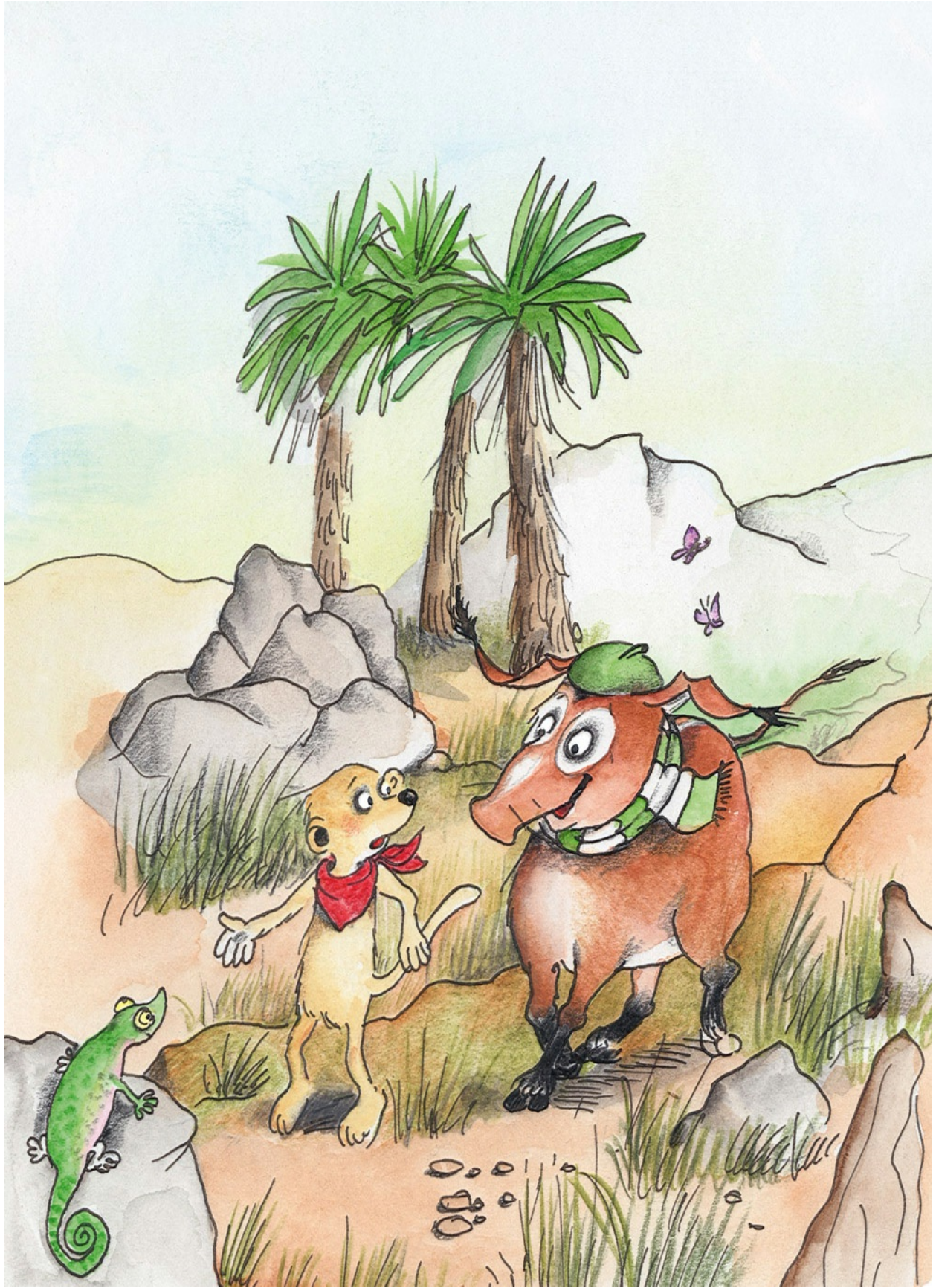
„Allerdings. Die Affen sind voll in Ordnung“, meint Tafiti. „Sogar helfen wollen die uns!“

„Meinst du, wir finden die Backform?“, fragt Pinsel.

„Das müssen wir. Spätestens zu meinem Geburtstag muss sie wieder da sein“, sagt Tafiti. „Denn ohne Kuchen ...“

„... ist es kein richtiger Geburtstag“, grunzt Pinsel.

„Genau“, seufzt Tafiti. „Hoffentlich klappt es!“





Wo steckt Omama?

„Hallo, wir sind zurück!“, ruft Tafiti und schlüpft in die Höhle.

„Und?“, fragt Opapa gespannt. „Habt ihr die Backform?“

Pinsel schüttelt den Kopf. „Nein.“

„Die Affen haben sie nicht gestohlen“, erklärt Tafiti. Er schaut sich um. „Wo ist Omama überhaupt?“

„Die wollte im Garten Kürbisse aussäen“, meint Opapa.

„Da können wir doch schnell helfen“, sagt Pinsel. Mit seiner Nase kann er prima in der Erde wühlen. Aussäen ist für ihn ein Klacks.

Tafiti kommt natürlich mit. „Omama!“, ruft er von Weitem.

Doch Omama antwortet nicht.

Das Gartentor steht sperrangelweit offen. Merkwürdig, das ist sonst nicht Omamas Art. Und überhaupt, sie ist nirgends zu sehen.

„Omama?“ Pinsel durchsucht den Garten. „Wo steckst du denn?“



„Omam-“, ruft Tafiti. Doch mittendrin bleibt ihm die Luft weg. Vor ihm auf dem Boden liegen Omamas Schaufel und Harke. Ihre Gießkanne ist umgestoßen, Kürbiskerne sind verschüttet. So eine Unordnung macht Omama nie. Es muss was passiert sein!

„OMAMA!“, brüllt Tafiti, so laut er kann. „OMAMA!“

Pinsel spitzt seine Pinselohren. Doch er kann keine Antwort hören.

Dafür eilen Opapa, Tutu und Baba herbei.

„Was ist denn mit Omama?“, fragen sie atemlos.